

Das Hochbauamt des Kantons Thurgau teilt mit

Adventsinstallation mit 600 Sternen in kantonalen Gebäuden

Seit dem 1. Dezember zieren rund 600 Papiersterne und viele Goldstreifen die Eingangsräume des Regierungs- und des Verwaltungsgebäudes in Frauenfeld. Die Installation konzipiert hat die Bildschule Frauenfeld im Auftrag des Regierungsrates bzw. des Hochbauamtes des Kantons.

Bereits 2018 hat die Bildschule Frauenfeld mit zweidimensionalen Sternen einen Adventshimmel in die Eingangshalle des Regierungsgebäudes gezaubert. Heuer wurde ihr Auftrag auf das Verwaltungsgebäude ausgeweitet und die Sterne von zwei- auf dreidimensional weiterentwickelt. Sämtliche Sterne sind in aufwändiger Handarbeit durch die Bildschule Frauenfeld hergestellt und am vergangenen Wochenende installiert worden.

Die beiden Sternenhimmel in den kantonalen Gebäuden stehen dann auch im gegenseitigen Dialog. Während die Sterne im Regierungsgebäude von der Mitte des Raumes aus sternförmig angeordnet wurden, gleicht der Sternenhimmel im Verwaltungsgebäude einer Wellenbewegung. Nachts ist die Instal-



lation im Verwaltungsgebäude beleuchtet, so dass die Installation im «Glasplast» auch im Dunkeln bestaunt werden kann. Die Installationen sind bis Ende Jahr zu sehen.

Ob 2020 ein weiteres Gebäude durch die Bildschule Frauenfeld mit einer Adventsinstallation geschmückt wird, steht laut den Verantwortlichen derzeit noch in den Sternen.

Die Bildschule Frauenfeld wurde 2017 von der Kunstvermittlerin Silvia Peters gegründet und fördert Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis 16 Jahren im gestalterischen Bereich.

Bettina Kunz